

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publitationeorgan der Semeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Franenfiein, Bambach u. b. a. Tägliche Beilage jum Wiesbadener General=Anzeiger.

9tr. 79.

Dienstag, ben 2, Mpril 1912.

27. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Befannimadung.

Bir bringen biermit aur bifentlichen Renntnis, baß berr Raufmann Carl Malfomelius sum Schiedsmann-Stellvertreter für ben 2. Begirt gemablt und beitatigt morben ift.

Wiesbaden, den 27, Mars 1912. Der Magiftrat.

Befonntmachung.

Den Entwurf für ben Dujeumsbau an ber Raiferftraße ift in der Beit vom 1. bis ein, ichließlich 10. April von 10-1 und von 3-5 Uhr im Geltfaal bes Rathanfes bffentlich ans-

Biesbaden, den 30. Mary 1912. Der Magiftrat.

Befannimadung.

Bu ben Edulbverichreibungen ber 81/pro zentigen 2. Ausgabe der Anleise der Seide Biesbaden, Buchtabe D, vom 1. Mai 1902 wird die Zindicheinreibe 2 für die Zeit vom 1. April 1912 bis dabin 1922 nebit Er-Reuerungsichein von jeht ab im Rathaus, Bimmer 2 babier, Berliags von 8-121/2 Ubr negen Rudgabe ber Binsicheinanweifung vom

1. Mai 1902 ausgegeben. Auch fann die Ausgabe der neuen Bins iceinbogen burch die für den Inhaber der Schuldverschreibungen. tostenfreie Bermittelung der Commera- und Diskoniobank au Berlin B. 8 und Hamburg, ber Deutschen Effetens u. Wechleibank zu Frankfurt a. M., ber Banrifden Sandelsbant zu Frautiurt a. De., ber Banrifden Sandelsbant zu München, der Banrifden Bereinsbant, Filiale Rürnberg, au Rürnberg, des Banthaufes L. u. B. Beribeimber zu Frantsurt a. M., des Banthaufes E. Geimann zu Bredlau und des Banthaufes M. Spiegelsberg an Sannover ftattfinden.

Die Steuer für Die Binsicheinbogen wird pon der Stadtgemeinde getragen

Biesbaden, ben 13. Mars 1912. Der Magiftrat.

Befannimachung.

Grundbefiber gebracht, daß nach Befdluß ber Landwirticafiscammer für den diesseitigen Regierungsbegirt auf Grund bes § 18 bes Gefebes vom 30. Juni 1894 (Gefet Sammlung Geite 126) pon dem beitragspflichtigen land- oder forsiwiri-icafilic genutien Grundstiden des Kammer-besirfs 18/18% des Grundsteuer-Reinertrages als Beitrag sur Kammer au erheben find. Rach den gefehlichen Beftimmungen ift ber Beitrag von einem Grundsteuer-Reinertrag von 20 Talern oder mehr zu entrichten. Es werden ben betref-fenden Grundeigentumern dabier in ben nächten Tagen besondere Aniorderungsgeitel augeftellt merben, worauf die Beträge innerbalb 5 Tagen an die städtische Stenertaffe, Ratbaus, Simmer Rr. 17, abguffibren finb.

Die Beidmerben gegen bie eingeforberten Betrage find innerbalb amei Boden nad Buftellung ber Bablungsaufforderung an den Borftand ber Sandwirtichaftstammer au richten, ber über diefelben au beidilieben bat.

Micababen, ben 28. Mars 1912, Der Magiftrat.

Befonntmachung.

Der Blucktlinienplan fiber die Anlage einer Strafe burch bas Beintraub'ide Gelände und Mönderung der Thomaestrafe bat die Zuftimmung ber Ortapoliseibeborbe erhalten und wird nunmehr im Rothaus, 1. Obergeichob, Bimmer Rr. 38a innerbalb ber Dienftftunden gu jedermanns Einficht offen gelest. Dies wird gemäß § 7 bes Fluckeliniengesebes

pom 2. Jult 1876 mit dem Bemerfen bierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen gegen ben Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 3. April d. 3. beginnenden und mit Absauf des 1. Mai d. 3. endigenden Ausschlußtrift beim Magistrat schriftlich anzubringen sind. Biesbaden, den 28. Märs 1912. 34557

Der Magiftrat.

Sunbefteuer.

Die Befiter von Ounden im Ciadtbegirt Bies. baben werben fiermit bavon in Renntnis gefebt, bag bie Unmelbung ber Dunbe für bas Rechnungslahr 1912 bis tpateftens 21, April b. 3. bei ber ftabtifden Steperfasse im Ratbans, Simmer Rr. 17. su erfolgen bat, und bag mit der Anmelbung bie Bablung ber hundefteuer bemirtt merben fann.

Gleichseitig geben mir befannt, bag auch bicfenigen Onnbe wieber angumelben find, welche im vorigen Jahre verftenert maren, fowie biefenigen, für welche Cieuerbefreiung beanfprucht mirb. Die Unterlaffung ber Anmelbung wird mit einer Orbnungoftrafe bis su 30 . M beftraft,

Biesbaben, ben 80, Mars 1912. Der Magiftrat - Steuerverwaliung.

Belanutmadung.

Die Miche und Schlade bes ftabt. Cleftrigitats. merfes foll für bie Beit vom 1. April 1912 bis 31. Mars 1918 an einen Unternehmer perfauft werden, der gleichzeitig die Abfuhr derfelben be-lorgt. Die idurliche Menge betrögt ca. 500 Lonnen Aiche und ca. 500 Lonnen Schlade. Rabere Ausfunft wird erteilt im Bert Mainzer-

Angebote mit der Aufschrift "Richenabfuhr" find bis ipäteltens 4. April d. 3., mittags 12 Uhr, in unferm Bureau Reugasse 26, 1., Zimmer Rr. 6.

Wirobaben, ben 37. Mars 1912. Stabt. Elettrigitatsmert.

betr. In- und Abmelbung von Gemerbebetrieben. Die biefigen Gewerbetreibenben werden gur Bermeibung von Berftoften gegen bie beftebenben gefehlichen Bestimmungen darauf aufmerklam gemacht, daß gemäß § 52 des Gewerbestenergesehes vom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen Anweisung des Geren Finansministers vom 4. November 1895, Abidnitt 4. Artifel 25, ein jeder, welcher bier ben Betrieb eines stebenden Gewerbes anfängt, dem Magistrat vorber ober fpateltens gleichseitig mit bem Beginn bes Betriebs Anseige bavon su machen bat. Die Unseige bat idriftlich au erfolgen; fie fann auch im Rathaus, Bimmer Rr. 3, mindlich mabrend ber fibliden Bormittags-Dienftftunden gu Brotofoll gegeben merben.

Betonnimadung.

Diefe Berpflichtung trifft auch benienigen,

a) bas Gemerbe eines anderen übernimmt und

fortfest, b) neben feinem bisberigen Gewerbe ober an besfelben ein anderes Gewerbe anfängt.

Ber Die gefehliche Berpflichtung aur Un-melbung eines fleuerpflichtigen Gewerbes innerbalb ber porgefdriebenen Grift nicht erfüllt, perfällt nach § 70 bes Gemerbeftenergefebes in eine bem bappelten Betrag ber einjabrigen Steper gleichen Gelbitrafe, baneben ift bie porenthaltene Steuer gu entrichten.

Mufboren eines fteuerpflichtigen Gewerbes ist dagegen nach § 10. Abiab 2 des Gesebes vom 14. Juli 1893 und Artikel 28 der
eit. Unweisung bei dem herrn Borsibenden des
für die Beranlagung auftändigen Steneraus iduffes ber Gemerbeftenerflaffen 1 bis 4. Grieb.

richftrabe 32 bier, ichriftlich abgumelben. Bird ein Gewerbebetrieb eingeftellt, aber nicht rechtseitig abgemelbet, fo ift die Gewerbestener nach § 33 bes Gewerbestenergefenes bis aur Abmelbung fortquentrichten.

2Biesbaben, ben 22. 204m 1842.

onuervermaltung.

Befanntmadung

In dem städtischen Besitbum "Schone Aussicht Rr. 18" ift eine im Gartenbaus 1. Stod belegene Bobuung, bestebend aus 5 Zimmern. 1 Ruche. 1 Manfarbe und 1 Rellerraum vom 1. Oftober 1912 ab neu au vermieten.

Rabere Mustunft wird in ben Bormittags-bienftitunden im Ratbaufe auf Bimmer Rr. 44

Biesbaben, ben 10. Gebruar 1912 Der Magiftrat.

Befauntmachung.

Mm erften Diterfeiertag find bie frabtifden Bolfsbaber bis pormittags 11 Uhr geöffnet, bagegen am 2. Geiertag gang gefcloffen Stadtifdes Raidinenbauamt.

Biestaden, 22. Mars 1912.

") Epentuelle Erbobung ber Preife

92, 19 bleibt vorbehalten.

Belanntmadung. Der Blan "Die Bangebiete bes Stadtbesirts

Biesbaben" ift neugebrudt morben. Er enthält alle bis sum 1. 1. 1912 erfolgten Abanderungen des § 8 ber Baupolisei-Berordnung

pom 7. 2, 1905. Der Plan ift tauflich au haben im Bimmer 35 bes Ratbaufes. Preis 1.00 Mark. Stabtvermellungsamt.

Befanntmachung.

ftabtifden Reform-Realgumnafinm mit Realicule ift infolge Ablebens bes feitherigen Inhabers Oftern, fpateftens Berbit eine Oberlehrerftelle gu befeben. Erfor berlich ift die Lehrbefähigung für Dathematif. Phifit und beidreibenbe Raturwiffenichaften. Gehalt wie an Stagtsanftalten, doch wird ber Bohnungsgelbaufduß in feiner gangen Bobe pon 1900 .K auf bas Ruhegehalt und etwaige Militardienftgeit grundfahlich auf bas Befol-bungebienftalter angrechnet. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabichrifund amtsargtlichem Gefundheiteatteft merben bis gum 20. April er., an ben Diref: tor ber Unfialt, Derrn Brofeffor Buth. er-

Bicobaben, ben 28. Mars 1912. Auratorium ber Habtifchen Goberen Schulen

Berbingung.

Die Lieferung pon: a) 200 Stild Joppen aus mafferbicht impragniertem grauen Tud, für ben Commer,

350 Stild Gtrobbuten, für ben Commer. c) 200 Stud Joppen aus mafferdicht imprag-niertem grauen Tuch, für ben Binter, b) 200 Stud Musen mit Bachstuchboben und feit-

liden Luftlodern, für ben Binter, für die Arbeiterichait ber Straben-Reinigung foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung an bie-

fige Gewerbetreibende verdungen merben Angebotsformulare und Berbingungsunter-lagen tonnen mabrend ber Bormirtagedienliftunden im Stathaufe Simmer Rr. 55 eingesehen, auch von dort gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Big., und awar bis aum lesten Tage vor dem Termin besogen werden.

Berichloffene und mit entlprechender Aufschrift verlebene Angebote einschlichlich Stoffmufter für die Sommer beam. Binterioppen find lpatestens bis Dienstas, den D. April 1912, vorm. 11 Ubr, im Ratbaule Binmer Rr. 53 einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenmart ber etwa ericeinenben Anbieter. Rur bie mit bem vorgeidriebenen und ausgefullen Berbingungsformular eingereichten Ange-bote werben bei ber Buidlagberteilung berud. fiditigt.

Bufdlagsfrift 05 Tage. Biesbaben, ben 25. Mars 1912. Stabtifches Stragenbauamt,

Befannimadung.

Rormal . Ginheitspreife für Etrafe bauten für 1912. Genehmigt burch Mag. Befchl, Rr. 298 vom 21. 2.12 u. Befchl. ber Stadtoerordneten Rr. 163 vom 15. 3. 19

a) Bei vorläufiger herstellung toffet	Frontbau	Arcuitous.
ISTINGTON OF THE STREET BEIND MOTSONELLE	2004	2.40
1. Gebedte Studung als Unterbau für Banberpflafter	5.20	3,40 5,20
2. Banberpflafter (Reibenpflafter)	5,80	5.80
3. Unterpftafter (befahrbares Bolugonalpflafter) .		0,05
4. Regulierung ber Chauffierung bis gur Brendung ber Andauten bei il 5 % Steigung, bezw jum Aufwalgen bes Terrmafadams, bezw. Ueb	DEC.	- F- 1000
of the Christian of the state o	1.90	1.90
pflaft in mit Rleinpflafter	2 23 Page 6	
5. Straften-Erwählerung i mit Anschläffen in gewöhnlichem Boben . 6. Straften-Feleuchtung i mit Anschläffen in gewöhnlichem Boben .	5.50	5 50
6 Strafen velendring mit Anjohnien in gewoonligen Doorn .	200	2.00
7 Managethan til 19819 die Juliung in out o mito	Bittoften u-	10% Buichlag
h) Det enoguiriger Der feitling toffer i dm .		Street media
8. Reibenpflafter aus Granit, Spenit, Bulfanol ufm.	18.00	47.10
8. Reihenpflaffet unt Fugenbichtung Pflafterfitt (mitten)	17 40	17.10 16.50
b) (aus: Bement (le terma)	1670	15.80
e) obne Fingendichtung (mitten)	. 10.10	10.00
9. Reiheupftafter aus Bafalt, Melaphor, Bafa'tin uim.	. 14.50	13.70
	18,90	13.10
MI CONTRACTOR OF THE PROPERTY	. 13.20	12.40
40 me - re a tiber 50. Stelauna mit Aleinphatterfreutung	6.80	6.50
11. Chauffierung unter 5", Steigmig fals beiabrbarer Unterbau für fpater	113	
llebering mit Leermafabain (250billitagen) beim, mit stietipfialier	The state of the s	***
/formate speriebralitation)	5,80	5,50
10 Teams fabout	Bittolten nuo	10" Suichlag
13. Kleinpflafter aus Bajali in:	8.00	8.00
a) Memiraker .	8,40	8.40
b) Altitrafen 14. Rinnenpflafter aus Bafalt oder Melaphor je feitlich ber Chauffierung		13.80
14. Rinnenphajier aus Sujan bott Artificial fe Chwege.	STORY OF THE PARTY OF	SASSINTS.
a) bei vortaufiger Befestigung foftet 1 qm mit:		11 0 St 17 8 2
is Chiaden Grafen mit lieberfielung pon 1 m Breite	1.40	1.40
16. Banberbelag aus Raturftein = Runfeplatten (Bafaliin, Sechit 2. Corte)	um.	Corelly of Lamb
auf: a) Ralfmörtel	THE RESERVE OF	2.70
b) Sauh	2,60	2.60
b) bei endgültiger Berfiellung foitet 1 qm Glache mit	6,40	6.30
17. Plattenbelag aus Bafaltin, Bechit uim. ohne Betonunterlage	. 0.80	0.00
18. Mofait aus Batalt bet flawen		
18. Mojait aus & Graumade bei steigenden	5,80	5,50
b) einfach gemuftert	. 10.10	9,70
19 Mohainhalt mit Betanunterlage	. 7.90	7.90 *)
1 lyb, m Cinialiung Det	1 44 2	200
20. Bordftein aus Granit auf Reton, mit eifenarmierten Betonbogen .	11,40	10,70
21 Coumitein aus geschliffenem Watail !	3.20	3.20
a) auf Beton (Saum gwidden Wippait und Mebiat)	2.60	2,60
b) auf Sand (Saume für Mofaiflaufe) C. Conftige Andführungen.		
22 Erbe ober fonftige Bauarbeiten gur Freilegung bes Stragenbobens		
(and Charge Der Mulicoer)	Iftfoften unb	10% Buidlag
(auf Antrag der Anlieger) (auf Antrag der Anlieger .) a) einreihi	4.00	4.90
23. Bannipflanjungen beim in Strafen mit Mileenilagen i b) imeirelb	6.00	6,00
on any former of their her distance her entrangulation till hod	numi eripini	2 Mile mile mile ca
fann Barganinug geleiftet und alebann aut Grund bejonderer Str	agenbaupertra	Re entitle emirienes
Babatt gemabrt werben.		33084

Stabtifdes Leibbaus. Die Gefchafteftunden im ftabt. Leibhaus find Gur Berlas pon Pfandern und Berlange.

rungen von Pfandicheinen: vormittags 8 bis 10 Uhr und nachmittags 2 bis 3 Uhr. Hir Auslölung von Pfandern: vormittags 8 bis 12 Uhr und nachmittags 2 bis 5 Uhr ibesev. im Winter bis sam Eintritt der Dunkel-

beit). Insbesondere bringen wir sur Kenninis, baß Bfandiceine nur noch ipateftens am Berfalltage, und wenn diefer ein Sonn- oder Beiertag ift. an dem parbergebenden Berftage, in ben Beidaftaltunden verlangert merben Um 1. und 3. Mittwoch jeden Monats ift das

Leibhaus nachmittags für Berfat und Aus-lolungen geichloffen. In bieler Beit, fowie auch außer ber obengenannten Berfatzeit, nehmen bie Zanatoren bie Berfabftude in ihrer Bobnung entgegen und amor:

Goldfachen etc.: Golbarbeiter Rlee, Daf-

Aleider, Baiche etc.: Schneidermeister Rei-ninger, Mauergasse 14. Biesbaden, den 24. November 1911. 31142 31110 Städtische Leibhausverwaltung.

Befannimedung.

Mm 15, und 16. Mpril 1912, erforberlichen Falles am 17. April, vormittage von 9-12 libr und nachmittags von 2-5 ifft, werden im Leichhaufe, Rengase 8 (Eingang Schulgaffe), die dem ftädtischen Leichhause bis einschlieglich 15. Mars 1912 verfallenen Pfänder, Brillanten, Gold, Silber, Aupfer, Aleidungsftüde,

Beinen, Betten uim verficigert. Bis Freitag. den 12. April 1912 einicht. tonnen die verfallenen Pfander vormittags von 8-12 Uhr und nachmittage von 2-5 Uhr noch ausgelöft werden.

Samstag, den 18. April 1912, und an den Berfteigerungstagen ift das Beibhaus für Berjat und Auslöfungen geichloffen. An die-fen Tagen fann der Berjan bei ben Tagatoren ftarifinden, Berlangerungen ber Pfands icheine finben nur noch ipateftens bis gu bem anf bem Pfandiceine angegebenen Berfalltage finit.

Wiesbaben, ben 30, Mara 1912. 34 Siabt, Leibbons. Teputation.

Befonuimadjung.

Stadt, Eleftrigitatowert.

Rachftebend merden die für das Gtatsjahr 1912/18 nach bem § 2 I H 2 Abf. 6 der "Beftimmungen über die Abgabe von elettrifder Energie gum Brivatgebrauche" zu berechnen-ben Leitungspreise zur allgemeinen Rennmis gebracht. Es wird foften für alle nach dem 1. April 1912 gur Musführun fommenden Anichluffe unabhängig von ber gewählten Ber-legungsart (Rabel. Draft usw.), welche von der Berwaltung der Baffer- und Lichtwerfe beitimmt wird:

'n	MART.	8×10	Omm.	Dochivannungeltg.	M	5
1		3×16		The state of the s	*	6
1	-	3×25			**	7
1		3×35			*	8
1	*	3×50		water water to the same of the	. 00	9
3	W	3×25	+9019	Rieberfpannungslig.		8
1	#	3×35	*			7
1		3×50				8-
3	*	3×70		din a dilumba anal	1	0
1	-	3×95		THE WAY STATE	1	2
1		3×120	e .	William Williams In	-1	4
	San Contract	ALMED.	100	the second second second	our	

Borfichende Preise fommen in Anrech-nung für die über 5 Meier Dreifachleitung hinaus erforderlichen Leitungslängen inner-balb des Gigentums. In den Preisen einge-ichlossen sind alle Erd-, Maurer- und Berle-gungsarbeiten, sowie alle Alein-, Löt-, Iolier- und Befeftigungsmaterialien. Wiesbaben, ben 29. Mars 1912.

Städt. Eleftrigitätewert.

Amtliche Bekannthrachungen der Nachbarorte.

über Abhaltung der Frühjahrs-Kontrollver-fammlungen 1912.

Bur Teilnahme an den Frühjahrs.Kontroll-versammlungen werden berufen: 1. samtliche Reserviften (mit Einschluß der Reserve der Jägerklasse A der Jahres-klassen 1808–1902). Leptere haben mit ihren

flassen 1808—1802). Lestere haben mit ihren Jahrestlassen zu erscheinen. 2. die Mannschaften der Land- und See-wehr 1. Ausgebois, ausgenommen die, welche in der Zeit pom 1. April bis 30. September 1900 in den aftiven Dienst getreten sind, 3. sämtliche Ersahreservitten, 4. die zur Disposition der Truppenteile

Beurlaubien.

die gur Disposition der Erfanbehorden 6. familioe auf Bett anerfannten Inpa-

7. bie geitig Geld- und Garnifondienfe-

8. die bauernd Salbinvaliden, 9. die nur Garnifondienftfahigen.

Somilide Mannichaften ber Jahrestlaffen 1800 bis 1911 aus ber Gemeinde Rambad

Freitag, ben 19. April 1912, vormittags 9 Uhr, in Biesbaben im erften Gefcog bes ebemaligen Montierungsfammergebaudes gang Bleichuraft — zu ericheinen. Rambod, den 29. März 1912. 347 Ter Bürvermeifter: Moraich

Städtifdes Stragenbauamt.